



1	Ausfallursache feststellen	Bitte ermitteln Sie vor dem Einbau einer neuen Lichtmaschine, was zum Ausfall der alten Lichtmaschine geführt hat. Handelt es sich um normalen Verschleiß oder hat ein anderer Fehler am Fahrzeug den Schaden verursacht?
2	Anderer Fehler am Fahrzeug	Der Einbau einer neuen Lichtmaschine optimiert nicht das komplette System. Liegt das eigentliche Problem im Umfeld der Lichtmaschine, etwa bei Kabeln, Filtern, Relais oder Leitungen, und wird nicht behoben, kann auch die neue Lichtmaschine Schaden nehmen. (Weitere Informationen finden Sie in den Richtlinien zur Fehlerbehebung.)
3	Vergleichen Sie die alte und die neue Lichtmaschine	Überprüfen Sie beim Großhändler oder auf www.elstock.dk stets die OE-Referenz der neuen Lichtmaschine, um das korrekte Ersatzteil zu identifizieren. Hier finden Sie auch Details zu Abmessungen, Stecker und Riemenscheibe.
4	Optischer Abgleich	Vergleichen Sie vor der Montage die neue mit der ausgebauten Lichtmaschine. Sind die Positionen der Montagelöcher, der Kabelkonnektoren und die Abmessungen von Steckern und Riemenscheiben identisch?
5	Einbau	Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben korrekt angezogen sind und dass sich der Generator in der richtigen Position befindet. Montieren Sie den Riemen und ziehen Sie die Einstellschrauben des Spanners an. Schließen Sie dann die elektrischen Leitungen an der Lichtmaschine an und verbinden Sie das Pluskabel mit der Batterie. Überprüfen Sie abschließend alle Drähte, Kabel und Stecker auf Risse oder Beschädigungen. Schließen Sie dann das Minuskabel der Batterie an und starten den Motor.
6	Besondere Aufmerksamkeit geboten	Bitte beachten Sie, dass einige Artikelnummern mit Etiketten oder Aufklebern versehen sind, die daran erinnern, dem Einbau besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Problem	Ursache	Anhaltspunkte	Warum das Problem auftritt	Lösung	Vorsorgemaßnahmen
Spannungswert zu hoch.	Sensor/Batterieüberwachung/Klemme wird nicht mit Spannung (S) versorgt.	Die Ladelampe leuchtet im Armaturenbrett.	Kabelbruch oder schlechte/durchgebrannte Sicherung.	Ersetzen Sie Kabel oder Sicherung.	Prüfen Sie vor dem Austausch, ob das Sensorkabel (S) die volle Batteriespannung führt.
Überhitzte Lichtmaschine / der Riemen kann reißen.	Extrem hohe Aufladung.	Die Lichtmaschine ist heiß und beginnt zu riechen. Die Versorgungsspannung ist niedrig (13,5V-13,7V).	Zu hohe Ladeanforderung durch zu hohen Verbrauch im Fahrzeug oder falsche Montage der Lichtmaschine bei zu geringer Nutzung.	Überprüfen Sie die Lichtmaschine auf unnormale Erwärmung bei zu niedriger Spannungseinstellung. Das Problem kann auch mit anderen Teilen wie dem Vorglührelais (Diesel) zusammenhängen, die gegebenenfalls ersetzt werden sollten.	Ermitteln Sie den Gesamtverbrauch des Fahrzeugs durch Messung an der negativen Batterieklemme.
Die Ladelampe im Armaturenbrett leuchtet dauerhaft.	Batterie lädt weniger als erwartet.	Die Ladeanzeige im Armaturenbrett leuchtet kontinuierlich.	Es liegt ein Fehler in der Kommunikation zwischen Fahrzeug und Lichtmaschine vor.	Senden Sie die Lichtmaschine zur Inspektion zurück.	Bestellen Sie die Lichtmaschine immer auf Grundlage der OE-Artikelnummer der im Fahrzeug vorgefundenen Original-Lichtmaschine.

Problem	Ursache	Anhaltspunkte	Warum das Problem auftritt	Lösung	Vorsorgemaßnahmen
Die Lichtmaschine ist verrostet.	Wassereintritt oder Leckage im Kühlsystem.	Die Ladeanzeige im Armaturenbrett leuchtet kontinuierlich.	Flüssigkeitsaustritt aus dem Kühlsystem oder unzureichender Schutz des Motorraums vor Wasser von außen.	Suchen und reparieren Sie die Leckage im Kühlsystem oder beseitigen Sie die Ursache des Wassereintritts, indem Sie einen besseren Schutz installieren.	Falls die alte Lichtmaschine korrodiert ist, suchen Sie vor dem Einbau einer neuen Lichtmaschine am Motor nach Gründen für den Wassereintritt.
Auf/in der Lichtmaschine findet sich Dieselkraftstoff.	Verschlossene Bürsten oder Schleifringe infolge undichter Filter.	Überprüfen Sie die Filter in der Nähe der Lichtmaschine auf Undichtigkeiten.	Undichte Filter wurden nicht korrekt ausgetauscht.	Lokalisieren Sie das Leck und tauschen Sie den Filter aus.	Überprüfen Sie die Umgebung der Lichtmaschine auf Öl an Filtern usw.
Auf/in der Lichtmaschine findet sich Servoöl.	Verschlossene Bürsten oder Schleifringe infolge von Undichtigkeiten in der Lenkumpumpe oder den zugehörigen Leitungen/Schläuchen.	Öl auf der Lenkumpumpe, den angeschlossenen Leitungen oder Schläuchen.	Die undichte Pumpe oder die Rohre/Klemmen/Schläuche wurden nicht ausgetauscht.	Lokalisieren Sie das Leck und ersetzen Sie Pumpe/Rohr/Klemmen oder Schlauch.	Überprüfen Sie die Umgebung der Lichtmaschine auf Öl an Pumpen usw.

Problem	Ursache	Anhaltspunkte	Warum das Problem auftritt	Lösung	Vorsorgemaßnahmen
Nach Einbau lädt die Lichtmaschine nicht.	Fehlende Lampenfunktion oder fehlender Zündungseingang (IG) zur Lichtmaschine.	Ladelampenleitung auf Spannungsausgang prüfen, Zündleitung auf Spannungsausgang prüfen.	Defekte Glühbirne oder defekte Sicherung.	Glühbirne oder Sicherung wechseln.	
Die Lichtmaschine lädt, wird aber extrem warm und die Spannung fällt unter 14V.	Extrem hoher Energieverbrauch im Fahrzeug.	Messen Sie den Gesamtverbrauch am Massekabel von der Batterie.	Verbraucher ständig angeschlossen (FI-Magnet für Heizungsanlage, Diesel).	Zur Lokalisierung schalten Sie die Verbraucher einen nach dem anderen ab.	
Zu niedrige Spannung an der Batterie.	Spannungsabfall.	Alle Verbraucher anschalten, mit Voltmeter von B+ Batterie zu B+ Lichtmaschine und von B- Batterie zu Masse messen. Die Messung darf nicht mehr als 0,3V ergeben.	Rostige / schlechte Verkabelung / Stecker	Reinigung und anschließend Kontaktspray.	Reinigen und anschließend mit Kontaktspray einsprühen.